

1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TuS Hasbergen : TSV Ganderkesee
Freitag, 14.10.2022, 20:30 Uhr

7:9-Niederlage für den TSV Ganderkesee beim TuS Hasbergen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Seidel / Römer nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TuS Hasbergen im Match der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Ganderkesee, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Gerrit Neumann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Seidel / Römer holten mit einem 3:1 gegen Urbanski / Urbanski den ersten Punkt für ihr Team. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Gode / Piper bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Gediga / Trümpener. Mit 3:1 hatten Neumann / Grützmaker im Match gegen Schütte / Gediga die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen dann Dirk Seidel letztlich auf Lager, um Jan Hendrik Schütte final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 6:11, 8:11. 2:3 hieß es am Schluss, als Dominik Römer und Thomas Gediga sich am Tisch gegenüber standen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Gode den Gastspieler Dominik Urbanski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gerrit Neumann bekam es nun mit Jens Urbanski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gerrit Neumann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Robert Grützmaker die Partie gegen Sandra Gediga noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Keinen Punkt beisteuern konnte Stephan Piper im Match gegen Tim Trümpener, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Hasbergen und des TSV Ganderkesee in die Box. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Gediga konnte Dirk Seidel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Seidel mit einem 0:11 überfahren wurde. Überzeugend war hingegen der 3:0-Erfolg von Dominik Römer danach gegen Jan Hendrik Schütte. Da gab es nichts zu rütteln. Stefan Gode verlor dann sein Spiel indessen gegen Jens Urbanski unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 4:11, 9:11. Der neue Zwischenstand war 6:6. Wenig Chancen ließ indessen Gerrit Neumann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Dominik Urbanski. Da gab es nichts zu rütteln. Robert Grützmaker hatte gegen Tim Trümpener bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Stephan Piper konnte im Spiel gegen Sandra Gediga indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Zwar brachten Gediga / Trümpener Seidel / Römer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Seidel / Römer mit 3:1 durch. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Hasbergen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Großenkneten am 04.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Ganderkeseer wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 02.11.2022 gegen den VfL Stenum erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TuS Hasbergen

Doppel: Seidel / Römer 2:0, Gode / Piper 0:1, Neumann / Grützmacher 1:0

Einzel: D. Seidel 0:2, D. Römer 1:1, S. Gode 1:1, G. Neumann 2:0, R. Grützmacher 1:1, S. Piper 1:1

TSV Ganderkeseer

Doppel: Gediga / Trümpener 1:1, Urbanski / Urbanski 0:1, Schütte / Gediga 0:1

Einzel: T. Gediga 2:0, J. Schütte 1:1, J. Urbanski 1:1, D. Urbanski 0:2, T. Trümpener 2:0, S. Gediga 0:2